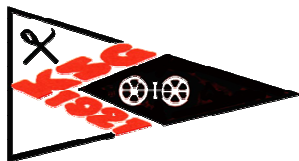


Vereinsnachrichten

der
Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.

Mainz-Mombach



www.ksg-mombach.de

Bootshaus am Rheinufer
bei Stromkilometer 503,8
Rheinallee 128 c
55120 Mainz

info@ksg-mombach.de

Geschäftsstelle:

Jürgen Veith
Westring 37
55120 Mainz

☎ 06131 / 2 75 98 07

Fax: 06131 / 9 71 78 52

E-mail: juergen.veith@ksg-mombach.de

Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.



BRILLEN KONTAKTLINSEN

Optik Winnecken
Suderstr. 84, 55120 Mainz, Tel.: 682983

Zusammenstellung der Beiträge:

Wilfried Werum

Erscheinungsweise:

Frühjahrsausgabe und Herbstausgabe

Verteilung:

- Kostenlos an alle Mitglieder
- Wahlweise in
 - gehefteter Form oder als
 - pdf-Datei (www.ksg-mombach.de)

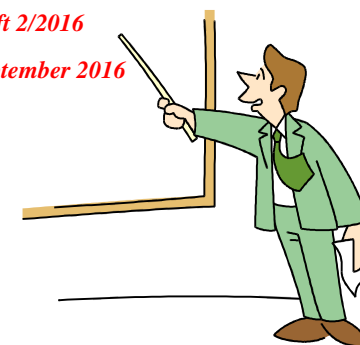
Mitarbeit:

Mark Denny
Michael Seidl
Wilfried Werum

Lesley Veith
Jürgen Veith

Gesa Leber
Ralf Weirich

Redaktionsschluss
für Heft 2/2016
15. September 2016





KSG-Heft 1/2016

Alle Inhalte auf einen Blick



1. Impressum	Seite 2
2. Inhaltsverzeichnis	Seite 3
3. Ihr habt abgestimmt, Neueintritte	Seite 4
4. Rechenschaftsbericht 2015 des Präsidenten	Seite 5
5. KSG-Termine	Seite 6
6. Runde Geburtstage	Seite 7
7. Jahresbericht Wettkampfsport	Seite 8
8. Sommertrainingsplan 2016	Seite 11
9. Bauausschussbericht	Seite 12
10. That's what he said!	Seite 13
11. Club der 111	Seite 23
12. Mitgliedsbeiträge	Seite 25
13. Vorstand	Seite 26
14. KSG-Aufnahmeantrag	Seite 28

Viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Ihr habt abgestimmt

Am 09.03.2016 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung in unserem Bootshaus statt. dieses Jahr standen wieder die Wahl des Vorstandes, der Kassenprüfer und des Ältestenrates auf der Tagesordnung.

Wir bedanken uns bei den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitgliedern Lesley Veith und Christian Przewalla-Schier für ihre Mitarbeit am Vorstandstisch und begrüßen die neuen "alten" Vorstandsmitglieder Timo Beckers und Pascal Hirschmüller zurück in unserer Runde. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass Roland Arnold das Amt des Vizepräsidenten

Bootshausverwaltung neu übernommen hat.

Dieses Amt wurde seit 20 Jahren von Ralf Weirich mit viel Herzblut bekleidet, wofür wir ihm ganz herzlich danken.

Den neu gewählten Vorstand könnt ihr auf der Seite 26 nachschauen.

Wir danken allen Mitgliedern, die sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen und im Vorstand, als Kassenprüfer, als Ältestenrat oder als Mitglieder in den Ausschüssen mitarbeiten und so unseren Verein voran bringen!!!

Gesa Leber

Neueintritte 2015

- Eric Stulik
- Marie Leber
- Peter Przewalla
- Nikolai Groben
- Uwe Weinert
- Dagmar Eich
- Thomas Huesmann
- Kathrin Hoff
- Christian Siewert
- Elke Mohr
- Dana Drmlová



*Herzlich Willkommen
im Kreise der
KSG-Familie !*

Ordentliche Mitgliederversammlung 2016

Am 9. März 2016 Uhr fand im Bootshaus die jährlich stattfindende Ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu einige Informationen:

Rechenschaftsbericht des Präsidenten

für die Jahreshauptversammlung am 09.03.2016

Liebe Mitglieder,
wie jedes Jahr haben wir wieder viel Arbeit in unser Bootshaus und die Platzanlage investiert.

Aus dem Bericht von Ralf Weirich könnt ihr das nachher im Detail erfahren. Die dafür in den letzten Jahren aufgebauten Instandhaltungsrücklagen wurden hierzu verwendet.

Ganz herzlich will ich mich hier bei Ralf Weirich bedanken der in den letzten beiden Jahren das Amt des Vizepräsidenten für die Bootshausverwaltung kommissarisch wieder übernommen hat und typisch in seiner Art, hier eine hervorragende Arbeit geleistet hat. Die Einführung des Platzwartes, mit der Person Frank Wiesner, tat und tut unserem Gelände sehr gut.

Im Bereich der Zukunftssicherung des Vereines sind ein Teil unserer jungen Leute aktiv und erfolgreich. Sie haben mit ihrem Nachwuchs die Wurzeln für die nächste Generation gelegt. Jetzt liegt es an euch das vorhandene KSG Eigentum mit den Kindern zu nutzen.

Der Sport- und Wandersport hatte einen schweren Stand im letzten Jahr. Durch die vielfältigen Arbeiten und Veranstaltungen kam die Freizeit etwas zu kurz. Wir haben durch die gemeinsame Ausrichtung der KVR Freundschaftsfahrt mit der KFM aber

wieder einen guten Beitrag für unseren Sport leisten können. Hier hat unser Ausrichtungsteam viel Lob für seine hervorragende Arbeit erhalten.

Die Vorstands- und Vereinsarbeit ist harmonisch und zielgerichtet. Die Vizepräsidenten erledigen ihre Arbeiten stets selbstständig und eigenverantwortlich. Der geschäftsführende Vorstand ist jederzeit aktuell informiert. Die Organisation des Vereines und die kaufmännischen Abläufe sind zweckmäßig.

Der Verein ist schuldenfrei und somit voll handlungsfähig.

Einen herzlichen Dank sage ich an alle unsere Gönner und Spender. Ihr habt dem Vorstand seine Arbeit erleichtert. Ein Verein unserer Struktur kann nur durch diese Hilfen und die ehrenamtlich geleisteten Arbeiten existieren.

Bei allen aktiven Mitarbeitern, den Mitgliedern der Ausschüsse und des Vorstandes möchte ich mich im Namen des Vereines für ihre geleistete Arbeit bedanken und um ihre weitere Unterstützung bitten.

Einen persönlichen Dank richte ich an meine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Präsident, Jürgen Veith

KSG-Termine 2016

Datum	Uhrzeit	Titel	Untergruppe
20.01.2016	18:30	Vorstandssitzung	Sitzungen
09.03.2016	19:30	Ordentliche Mitgliederversammlung	Sitzungen
12.03.2016		Rheinbefahrungsregeln (Anmeldeschluss: 24.02.2016)	Sonstige
19.- 28.03.2016		Ardèche - Anfänger Wildwasserkurs (Anmeldeschluss: 18.03.2016)	Paddeln
20.03.2016		KVR Anpaddeln (Rund um den Kühkopf) (Anmeldeschluss: 09.03.2016)	Paddeln
03.04.2016		KSG Anpaddeln (Anmeldeschluss: 31.03.2016)	Paddeln
09.04.2016		Ökolehrgang (Anmeldeschluss: 23.03.2016)	Sonstige
09.04.2016	8:30	Arbeitseinsatz	Sonstige
13.- 16.05.2016		Edersee (Anmeldeschluss: 10.05.2016)	Paddeln
22.05.2016		42. Rheinmarathon (Anmeldeschluss: 05.05.2016)	Paddeln
05.06.2016		Sicherheitslehrgang (Anmeldeschluss: 18.05.2016)	Sonstige
26.06.2016		Otterstädter Altrheinfahrt (Anmeldeschluss: 23.06.2016)	Paddeln
10.07.2016		Moselfahrt (Ernst-Hatzenport) (Anmeldeschluss: 05.07.2016)	Paddeln
24.07.2016		Lahntour (Aull-Laurenburg 21 km) (Anmeldeschluss: 19.07.2016)	Paddeln
05.- 07.08.2016		Freundschaftsfahrt KVR Standort: Paddler-Gilde Ludwigshafen (Anmeldeschluss: 11.07.2016)	Paddeln
11.09.2016		KSG Wanderung (Anmeldeschluss: 08.09.2016)	Wandern
25.09.2016		KVR Abpaddeln (Anmeldeschluss: 13.09.2016)	Paddeln
02.10.2016		KSG Abpaddeln (Anmeldeschluss: 30.09.2016)	Paddeln
09.10.2016		50. KVR Wanderung (Odenwald) (Anmeldeschluss: 20.09.2016)	Wandern
12.10.2016	18:30	Vorstandssitzung	Sitzung
15.10.2016	08:30	Arbeitseinsatz (Anmeldeschluss: 12.10.2016)	Sonstige
04.11.2016	18:30	Herbstfest (Anmeldeschluss: 28.10.2016)	

Siehe auch Aushang Bootshaus oder KSG-Homepage. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.



UNSERE SPRECHZEITEN:

PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR ZAHNGESUNDHEIT

DR. MED. DENT. A. UND D. KUROSZCZYK

DR. MED. DENT. ANKE LOTT

ZAHNÄRZTE

DR. MED. DENT. TINA BASCHA

FACHZAHNÄRZTIN FÜR ORALCHIRURGIE

MARKT 11, 55116 MAINZ, TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44

Mo. - Fr. 08.00 BIS 20.00 UHR

SAMSTAG 11.00 BIS 15.00 UHR

WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE

Runde Geburtstage (ab 50 Jahren)

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zu ihren „runden“ Geburtstagen recht herzlich.

50 Jahre:

Thomas Lösch

60 Jahre:

Peter Stenner

Dr. Harald Schlitt

Sigrid Werum

Detlef Saul

Waltraud Rodenmayer

Ingrid Naß

Wolfgang Barth

Sabine Arnold

70 Jahre:

Petra Schmidt-Joerg

80 Jahre:

Hartwig Ottendorfer

Karl-Heinz Jooß



-lichen Glück-
wunsch!

Jahresbericht 2015 Wettkampfsport“

Aus den insgesamt 23 Veranstaltungen der KSG stammten sechs Aktivitäten aus dem Bereich der Jugend. Dies entspricht ca. 1/4 der vereinseigenen Veranstaltungen und spiegelt die Bereitschaft der ehemaligen Rennmannschaft wieder, sich für sich selbst und Interessierte in der Jahresplanung einzubringen und hier Verantwortung zu übernehmen.

Unter anderem wurden natürlich das An- und Abpaddeln, sowie die beiden alljährlich stattfindenden Arbeitseinsätze besucht (4/5 sowie 6/7 Personen). Zusätzlich sollen für die U30 - Sportler Erwähnung finden: die Teil-

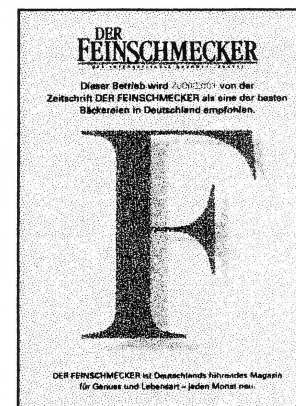
nahme am Baumschnitt (3), am Nackenheimer Berglaufs (4), am Mainzer Gutenberg-Marathons (2) sowie an der WW-Fahrt nach Österreich (3). Sofern man die Altersgrenze noch ein wenig anhebt muss eine Beteiligung am Wintercup (3) in Mainz hinzugefügt werden.

Zum Großteil sind die Berichte im Vereinsheftchen und auf der Homepage einzusehen, dennoch möchte ich kurz etwas detaillierter auf die Saison eingehen.

Die Veranstaltungen des letzten Jahres lassen sich in drei grobe Kategorien einteilen

SEIT ÜBER 135 JAHREN EIN BEGRIFF FÜR QUALITÄT

Bäckerei - Schwind - Konditorei



Die Gourmetzeitung „Der Feinschmecker“ hat zum ersten Mal die **450 besten Bäckereien** in Deutschland ausgewählt.

Wir sind dabei!

Darüber freuen wir uns sehr! Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere prämierten Backwaren. Damit auch der Sonntag für Sie mit einem knusperfrischen Erlebnis beginnen kann sind wir jetzt **sonntags von 8-11 Uhr** für Sie da.

Ihre Bäckerei Schwind - wo Kunden Freunde sind.

Hauptstr. 98, 55120 Mainz, Tel: 68 12 01

1. Arbeitseinsätze

Um das Bootshaus auf entsprechende Witterung oder Benutzung vorzubereiten, ist eine Teilnahme an diesen wichtigen Terminen für die Jugend unerlässlich aber auch selbstverständlich. Ohne ihren Einsatz wären die erklärten Ziele nicht umsetzbar gewesen.

2. Laufen

Die Teilnahme am Gutenberg-Marathon hat letztes Jahr fünf Sportler ermutigt am Berglauf in Nackenheim teilzunehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung des anspruchsvollen Parcours, stand dem Haupt-Event über die Halbmarathon-Distanz nichts mehr im Wege. Die Läufer kamen alle deutlich unter 2 Std. im Ziel an.

3. Paddeln

Zwei Termine sollen hier gesondert genannt werden. Zum Einen die Freundschaftsfahrt des Verbandes, die zwar von Jugendseite her weniger besucht, dafür aber für Zuwachs ge-

sorgt hat und zum Anderen die einwöchige Fahrt nach Lienz in Österreich. Mit sechs Personen wurde hier schönsten Wildwasser gefeiert und Stoff für beste Lagerfeuer-Atmosphäre geschaffen.

4. Training

Durch unsere abwechslungsreiche und anscheinend erfolgreiche Trainingsarbeit über die Saison hinweg ist es uns gelungen, einen kleinen Schwung neuer Vereinsmitglieder U20 zu generieren. Diese Kadetten heißt es nun für unsere langjährige Arbeit zu begeistern und einzubinden. Die durchschnittliche Trainingsbeteiligung lag im letzten Jahr höher als im Jahr davor. Die Trainingsveranstaltungen haben sich und werden sich weiterhin wie folgt aufteilen:

Im **Winter**: Montag in der Schulsporthalle, Donnerstag Bootshaus, Samstag: Laufen.

Im **Sommer**: Dienstag und Donnerstag im Bootshaus.

Qualität aus Prinzip

WESTERBACHSTR. 120
65936 FRANKFURT AM MAIN
TEL. +49 (0) 69 / 79 40 3-0
FAX +49 (0) 69 / 70 06 78
whm@whm.de

w.h.müller
elektro und IT technologie

www.whm.de

shop - camps - workshops - kurse - events

kompetenz rund um
ski, snowboard, bike, running, street & style

Bauhofstraße 11 55116 Mainz Telefon 0 61 31 - 570 76 62 info@wildwechsel-mainz.de www.wildwechsel-mainz.de	Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 10.00 - 19.00 h Donnerstag 12.00 - 20.00 h Samstag 10.00 - 16.00 h
--	--

Jugendpokal:

Der Jugendpokal setzte sich aus 8 Veranstaltungen zusammen die jeweils mit 5 Punkten vergütet wurden. Der Besuch eines Arbeitseinsatzes wurde mit 10 Punkten belohnt. Insgesamt wurden von 17 Athleten 250 Punkte ererbet. Die Gewinner der Einzelwertung waren im Ü18-Sektor Claudia Gerbig (30 Pkt.) und Pascal Hirschmüller (25 Pkt.) sowie im jüngeren Segment Fabienne Schier (15 Pkt.) und Marcel König (35 Pkt.).

Ausblick 2016

Zu den geplanten Unternehmungen für das Jahr 2016 zählen das mittlerweile schon erfolgreich gestartete

Schwimmbadtraining, eine Osterfahrt an die Ardèche, kleine Fahrten auf dem Rhein sowie ein WW-Besuch in Huningue oder Augsburg. Zusätzlich werden wir uns den Terminen des Wander- und Bootshauswärts anschließen.

Zum Schluss möchte ich im speziellen sowie im Namen des Vorstandes allen Trainern sowie Aktiven für ihren Einsatz und ihre Einsatzbereitschaft danken. Ebenso danke ich den Gönnern und Förderern der Jugendmannschaft. Nur im Team können wir die bevorstehenden Aufgaben meistern.

Vizepräsident Wettkampfsport
Mark Denny

Sommertrainingsplan 2016:

Beginn: 29.04.2016

Es ist soweit! Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, die Waagen melden zu viel Lasst uns das ändern! Entweder sucht ihr euch die Rosinen des Saisonplans heraus oder (besser noch) beteiligt ihr euch am wöchentlichen Sommertraining. Eure Waage und euer Boot werden es euch danken.

Tag/Uhrzeit	Ort	Titel	Trainer/in
Dienstag			
18:00 - 20:00 Uhr	KSG Bootshaus	Wassertraining	Johannes Stuppert Anja Stuppert
Mittwoch			
17:30 - 19:30 Uhr	KSG Bootshaus	Wanderfahrtreff	Michael Seidl
Donnerstag			
18:00 - 20:00 Uhr	KSG Bootshaus	Wassertraining	Josef Baumann Mark Denny

Es ist möglich, dass die Anfangszeiten von unseren Trainern und Trainerinnen aus beruflichen Gründen nicht immer pünktlich eingehalten werden können. Das Training beginnt daher erst mit dem Eintreffen der verantwortlichen Person. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor dem Training keine Aufsicht und Betreuung der Sportler und Sportlerinnen erfolgt.

Mark Denny

Der-Drucker.Shop
WIR BETANKEN IHREN DRUCKER

Sie sparen bis zu 70%!
und schonen die Umwelt!

Werfen Sie Ihre leeren Patronen nicht weg, wir befüllen sie neu!

Wir betanken Ihren Drucker

Der-Drucker.Shop
Klarastr. 7
55116 Mainz
Tel. 06131/211714

copy print

Klarastraße 7
55116 Mainz
Tel.: 0 61 31.60 24 18-0
Fax.: 0 61 31.60 24 18-22
info@copyprintmainz.de
www.copyprintmainz.de

- ⇒ s/w- und Farbkopien
- ⇒ Großformatkopien
- ⇒ Scans
- ⇒ Bindungen
- ⇒ Plot s/w und Farbe in allen Größen
- ⇒ Textil- und Werbedruck
- ⇒ digitale Ausdrücke von PC und Mac
- ⇒ Schaufensterbeschriftungen
- ⇒ Kfz-Beschriftungen
- ⇒ Hol- und Bringservice

Qualität aus Prinzip



- Beratung, Planung und Errichtung von elektrotechnischen Anlagen / EIB Steuerungen
- Photovoltaikanlagen und erneuerbare Energien
- E-Check, Service, Wartung und Instandhaltung für Energie- und Gebäudetechnik in Haushalt und Gewerbe
- GGT zertifizierter und qualifizierter Fachbetrieb für seniorenen- und behindertengerechter Elektrotechnik
- Video- Sicherheitstechnik und digitale Schließsysteme
- IT-Support / IT-Komponenten- und Netzwerktechnik

w.h.müller
GmbH & Co.KG
elektro und IT technologie

www.whm.de

Westerbachstr. 120, 65936 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 / 79 40 3-0, Fax +49 (0) 69 / 70 06 78, WHM@WHM.DE

Bauausschussbericht 2015

Im vergangenen Jahr haben wir uns auf die Werterhaltung unseres Bootshauses konzentriert.

Im großen Saal und in der Bar wurde ein neuer Fußboden verlegt und die kleine Küche wurde erneuert.

Zwei Arbeitseinsätze fanden wieder im Frühjahr und Herbst statt. Wie auch in

den vergangenen Jahren wurden über das Jahr noch vielfältige Arbeiten ausgeführt. Die Arbeiten wurden von 46 Vereinsmitgliedern ausgeführt.

Für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Arbeitsstunden 2015

Arbeitseinsatz am 28.03.	110 Stunden	Verschiedene Arbeiten	105 Stunden
Arbeitseinsatz am 17.10.	125 Stunden	Fußboden	70 Stunden
Baumschnitt	42 Stunden	Thekendienste	510 Stunden
Gartenarbeiten	340 Stunden	Freundschaftsfahrt	450 Stunden

Gesamt: 1752 Stunden

Ralf Weirich
Vizepräsident Bootshausverwaltung

Böckel • Uhlmann

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Harald Uhlmann

Fachanwalt für Familienrecht

Große Bleiche 29 55116 Mainz

Tel. 06131 – 286320

www.boeckel-uhlmann.de

That's what he said!

Nächstes Jahr fahren wir nach Korsika! So eine richtige Männerrunde! Nur vierer, fünfer Bäche und Abends saufen bis die Sterne untergehen – That's what he said - Mark stürzt beim Ski fahren und sprengt sein Schultergelenk. Nächstes Jahr fahren wir nach Korsika! So eine richtige Vereinsrunde! Nur zweier, dreier Bäche und Abends spielen wir Trinkspiele bis die Sterne wackeln – That's what he said - Timo kauft eine neue Ruine zum Renovieren. Nächstes Jahr fahren wir an die Ardèche! So eine richtige Anfängertour! Nur einser, zweier Bäche und Abends spielen wir Gemeinschaftsspiele bis die Sterne funkeln – That's what he said – Gesagt getan. Nachdem mit

Timo auch die Anhängerkupplung ausgefallen war, mussten die beiden Organisatoren kräftig suchen, um die Boote mit Mann und Maus in den Süden Frankreichs zu bugsieren. Felix konnte aber das rettende Gefährt noch pünktlich vor Startschuss organisieren, so dass zwei Wochen vor Ostern kräftig Listen geschrieben und abgearbeitet wurden. Zur Vorbereitung zählt allerdings nicht nur das fleißige Listen schreiben, sondern auch die Überprüfung der Hardware sowie das Training im und am Material. Ein fünf Wochen Intensiv-Eskimotier-Kurs im Mombacher Schwimmbad direkt vor dem realen Einsatz sollte den Hüftschwung schulen und erste Panikattacken

kopfüber simulieren. Donnerstags vor der Abfahrt wurde der Hänger mit etlichem Gepäck von essbarer und am Körper tragbarer Natur bestückt. Mann ist schon bei mehr Personen mit weniger Gepäck unterwegs gewesen! Zwei Topos, zwei Invader, zwei Kurzboote (WHM I, Pinky) und fünf Mittelklasse-Boote (Prinzesschen, Giftzwerg, Rotznase, Mamba und Wizzard) wurden angezurrt.

Abfahrt Samstag Morgen sieben Uhr in der KSG, eine Woche vor Ostern. Schnell wird noch der Luftdruck des Hängers korrigiert, so dass die Karawane letztendlich um halb neun Uhr morgens Richtung Grenze - Besancon - Lyon - Valence und schließlich Vallon-Pont-d'Arc rollte.

Während Fabienne 80% der Fahrt verschief, rotierten die vier Fahrer um ein zügiges Vorankommen zu gewährleisten. Willi genoss die Känguru-Chroniken und die Aussicht. Optimalerweise forderte Felix' Tank alle 200 Kilometer Nachschub, so dass ein gewisser Rhythmus die Gesamtstrecke in fast schon gemütliche Häppchen teilte. Selbst Lyon, sonst als verstopftes Nadelöhr bezeichnet, ließ sich zügig durchfahren.

Müde und doch voller Vorfreude wurde der Fünf-Sterne-Check-in hinter sich gebracht und schnell wie Ameisen das Verstauen der Koffer und Kochutensilien in die beiden Chalets routiniert abgearbeitet. Für die leeren Mägen wurde eine leichte Tomatensoße mit Nudeln und Gurkensalat kredenzt. Dazu wurden gebratene Wiener gereicht. Dem auf-

merksamen Camper fiel natürlich gleich die Pool-Landschaft auf, die allerdings nach Ermittlung der Wassertemperatur schnell ihren Reiz verlor. Was für den Pool nicht reichte, erfreute umso mehr das wintergeschüttelte Volk, denn in Südfrankreich herrschten 17°C+ und Sonnenschein, statt Wolken und Regen. Die ganze Woche über sollte es sonnig, wenn gleich windig (Mistral) bleiben und nur der Freitag diesig kühl werden.

Die Chalets an sich beinhalteten ein Doppelbett-Zimmer, ein zwei-(drei-) Bett-Zimmer, Esstisch, eine kleine Toilette, eine funktionelle Küchenzeile und eine kompakte Duschzelle. Die ausladende Terrasse wurde mit je einem Wäscheständer, zwei Liegen und einer Tisch-Stuhl-Kombi vorgefunden. Wem die Dusche zu beengt war konnte auf den Duschen-Spülen-Abspülen-Kubus ausweichen, der zur allgemeinen Verwendung zur Verfügung stand.

Während Samstag im Zeichen der Vorfreude stand, hieß es Sonntags Butter bei die Fische zu geben. Keine Diskussionen - alle in die Einer, so lernt man am Besten und Schnellsten. Willi, Kathrin (beide noch nie im Wildwasser), Fabienne, Pascal, Felix (routinierte Vollprofis) und Mark (nicht umsonst der Bademeister genannt) starteten direkt vom Campingplatz aus bis kurz hinter das Pont-d'Arc. Insgesamt eine Strecke über sechs Kilometer im I.-II. Schwierigkeitsgrad.



Serienausstattung: Auto-Stop-Funktion, Bluetooth® Freisprecheinrichtung, City-Notbremsassistent, Sitzheizung, Regensensor, Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Nebelscheinwerfer, Lichtsensor, Honda CONNECT, Klimatisierungsautomatik, Lederlenkrad, u.v.m.

Inklusive Black Edition-Paket:

Frontgrill, Unterfahrschutz vorn/hinten und Dachspoiler in Schwarz, Seitentrittbrett, Heck-Emblem in Schwarz-Chrom-Optik, Fußmatten mit Logo, Leichtmetallräder wahlweise 19-Zoll NOX oder 18-Zoll UMBRA



19-Zoll NOX



18-Zoll UMBRA

Das CR-V Black Edition Paket ist erhältlich ab der Ausstattungsvariante Elegance für die Lackfarben Crystal Black Pearl sowie White Orchid Pearl. Nicht verfügbar für Modelle mit Honda Sensing. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,1–4,8/außerorts 6,5–4,4/kombiniert 7,7–4,5.
CO₂-Emission in g/km: 179–119, gemessen nach 1999/94/EG.



Jetzt Probefahrt vereinbaren!

KRÄUTER
automobile gmbh

Rheinallee 185, 55120 Mainz
Telefon: +49 6131 96 96 00, Telefax: +49 6131 96 96 050
E-Mail: info@honda-kraeuter.de, www.honda-kraeuter.de

Erste Bekanntschaften mit Steinen, Wellen sowie Kehrwässern wurden geschlossen und eine nicht einsehbare Rechtskurve wurde fachmännisch begutachtet und die Fahrlinien individuell besprochen. Kurz vor dem riesigen Steinbogen galt es eine größere Spielwalze gekonnt zu absolvieren, wobei Fabienne und Kathrin sich links über die Steine schummelten und Willi in seinem Invader einfach hindurch schoss. Ein mittig stehender riesiger Felsen lud Mark zum Besteigen und Befahren ein und dieser absolvierte seinen Alpinstart unter staunenden Augen bravourös. Nachdem die ersten Adrenalin-Wellen abgeklungen waren, landeten Spätzle mit Pilz-Sahnesoße auf den Tellern und in unseren Mägen. Als vorzeitiges Geburtstagsgeschenk für Felix hatte sich Doni angemeldet und musste vom Bahnhof in Avignon abgeholt werden. Dies lies sich der Ritter mit seinem roten Ross nicht zweimal sagen und zog seiner Holden entgegen. Der Rest verblieb im kuschlig muffligen Chalet und analysierte den ersten Tag.

Montags halbierte sich die Gruppe bereits, so dass nur vier Personen paddelten. Willi, Kathrin, Mark und Felix bestritten das Teilstück St.Didier bis Lanas (11km II-II+) auf der mittleren Ardèche. Pascal, Fabienne und Doni gingen derweil einkaufen. Für die zwei blutigen Anfänger hieß es nun die Eindrücke des ersten Tages zu verfestigen und auszubauen. Bepackt mit einer Tüte Äpfel, Corny-Riegeln und Babybel-Käse

ging es über Stock und öfter Stein, bis ein solcher mitten im Fluss zur Pause einlud. Dieser wurde sogleich erklommen und für eine Brotzeit genutzt. Die nun offene halbleere Apfeltüte wurde bei Willi verstaut und per kleinem Alpinstart die Fahrt fortgesetzt. In einem kleinen beschaulichen Örtchen galt es die Technik der Kehrwasser-Fahrerei zu trainieren. Die Übung lautete vom Uferrand in die Strömung auskehren und in dem gegenüberliegenden vier Meter entfernten Kehrwasser wieder einzukehren. Soweit so gut. Während diverse Variationen den Winkel und die Kante betreffend durchgespielt wurden, lösten sich einzelne Äpfel aus ihrer Befestigung und führten unweigerlich bei der folgenden Auskehrung zu Willis Kenterung. Die erste Kenterung für ihn und der ganzen Fahrt. Als neuer Kenterkönig wurden die Äpfel wieder eingesammelt und das Boot entleert, sowie die Weiterfahrt eingeleitet. Zu Hause angekommen wurden die Unmengen an gekochten Nudeln der ersten Tage gebraten und mit Ei überbacken. Die restliche Tomatensoße und ein Blattsalat dazu - fertig. Kann man sich ein besseres Geburtstagessen vorstellen? Nach dem ausführlichen Abendessen wurde bei einem Eis per Videoanalyse Kathrins Glück, Technik und Können erörtert (Kamerafrau). Des Einen Ausstieg ist des Anderen Einstieg. So erreichten wir Dienstag nach einem extrem ausgiebigen Frühstück mit mittlerweile vollständigen 8 Personen Lanas.

RUDOLF FUCHS GMBH**Naturstein - Meisterbetrieb BIV****Mitglied der ZEDENA**

**Grabmal-Vorsorge
Bildhauerarbeiten
Restaurierungen
Sterne für den Sternengarten**



Untere Zahlbacher Str. 76 - 55131 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 22 31 91 -- Fax: 0 61 31 / 23 68 80
e-mail: rudolf.fuchs-gmbh@arcor.de -- internet: www.naturstein-fuchs.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 - 16.30 Uhr / Fr. 7.00 - 12.20 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Vorsorge

- * Überwachung der Standsicherheit des Grabmals und falls erforderlich Befestigung desselben
- * Instandhaltung der Einfassung
- * Reinigen des Grabmals samt Zubehör und Erneuerung der Inschrift in regelmäßigen Zeitabschnitten
- * Arbeiten am Grabmal bei einer weiteren Bestattung

Sonstige Arbeiten

- * Grabmale - Einfassungen
- * Abdeckplatten
- * Laternen - Vasen - Schalen
- * Fensterbänke - Treppenstufen
- * Bodenbeläge
- * Brunnen - Steinplastiken
- * Restaurierungen von Fassaden und Denkmälern

Der Abschluß eines solchen Vorsorgevertrages ist zu empfehlen, wenn die Pflege des Grabes aus dem Nachlaß sichergestellt werden soll oder die Hinterbliebenen sich aus irgendwelchen Gründen nicht selbst der Überwachung und Pflege des Grabes annehmen können.



Zur Ausführung und Beratung sämtlicher Arbeiten stehen Ihnen mehrere Steinmetz- u. Steinbildhauermeister, sowie ein ausgebildeter Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk zur Verfügung.

Ein unverbindlicher Besuch wird Sie von der Leistungsfähigkeit meines Betriebes überzeugen.



Tobias hatte seinen Feiermarathon in der Heimat sowie die Autostrecke zum Morgen erfolgreich überstanden.

Ca. 16km WW I-II hiess es zu bewältigen bis nach Ruoms kurz hinter das berühmt berüchtigte Michel-Wehr. Es wurde wie folgt angetreten: im KI Willi - „der Zerstörer“, Kathrin - „die Fintenreiche“, Pascal - „ein Boot in das ich passe muss noch gebaut werden“, Tobi - „Alles Fahrbar“ sowie im KII Fabienne mit Mark - „Chauffeur ohne Murren“ und Doni mit Felix - „Familienkutsche deluxe“.

Kurz nach dem Start erkundete Kathrin einen Baumverhau aus nächster Nähe und musste von Felix befreit werden. Baum und Stein sind eben deine Freunde im Wildwasser. Wiederum kurz nach dieser Rettungsaktion erreichten wir den schon 2006 entdeckten Wasserfall und entschlossen uns spontan die dazugehörige Höhle in Augenschein zu nehmen. Bei mehreren Pausen musste Tobi sein Fitting (zusätzliche Schaumstoffmatten im Boot für besseren Halt) überarbeiten und Pascal den Einer zu Gunsten des Topo eintauschen. Mark übernahm im KI bis zum Ausstieg die Scouter-Position, während Kathrin mit mutigen Fahrli-nien den Puls der Trainer auf Trab hielt. Willi wurde kurz durch einen sonnenbadenden Nackten erschreckt und vollführte seine zweite Schwimm-einlage, diesmal ohne Äpfel. Nach langen 16km wurde das letzte Wehr nicht befahren, sondern per Boots-rutsche sicher gemeistert

und der Bootshänger glücklich beladen. Abends servierte man Quark-kartoffeln mit warmen Wienerle und Lyoner. Als Nachtisch diente selbst gebackener Kuchen.

Zur Wochenmitte wollten wir eine weitere altbekannte Perle der Provence befahren. So ging es über einen leicht ausgebauten Ziegenpfad mit Mann und Hänger zum Chasse-sac. Durchaus sind die Franzosen geübt in improvisierter Autofahrerei und Umrundung diverser Automobile, doch stellte der hier herrschende Platzmangel für alle Beteiligten eine Herausforderung dar. Weil die Gruppe sich an den 16km etwas schwer tat, wurden die heutigen 19km gesplittet. Als erstes Teilstück von sechs Kilometern WW I-II booteten wir in Marvigne in gestriger Formation (KI Mark, Willi, Kathrin, Tobi - KII Fabienne/ Pascal, Felix/ Doni) ein. Während die Herausforderungen der anderen Strecken auf Kehrwasser, Wasser-Lesen, Welle und Boots-rutsche lagen, galt es hier Wehre zu befahren. Bis auf ein unsauberes Auftauchen von Tobi aus einer knapp zwei Meter hohen Stufe hätte man fast eine Unterforderung der Teilnehmer annehmen können. Fachmännische Betrachtung der Lage, Anpeilung der gewünschten Route und lockeres Abarbeiten der Herausforderung. Kurz vor Ende überraschte ein verfallenes Naturwehr die Gruppe und sorgte für erhöhte Adrenalin-Werte. Auf einem großen Stein wurde pausiert und Felix machte sich gekonnt über die Kuchenkrümel her.



Surfwelle, Sprungturm und Labyrinth sollten als kleines Highlight Samstags gefahren werden um einen würdigen Abschluss zu bilden.

Daheim angekommen wurde das montags versprochene Grillen nachgeholt und was passt besser zu Ge grilltem als Kartoffelsalat? Zusätzlich hatten wir noch Kartoffeln eingekauft für Kartoffelsalat weil wir ja Grillen wollten.

Nun denn, was soll ich sagen, es gab Gegrilltes mit Kartoffelsalat. Kartoffelsalat, weil es so gut passt und wir noch Kartoffeln übrig hatten. Also selbst marinierte Steaks, würzige Bratwürste und Kartoffelsalat. Die allabendliche Videoanalyse beendete auch diesen Tag.

Donnerstag. Tag der Abreise für Doni und Pausentag für die tapferen Wellenreiter. Zum Unmut der faulen und müden Gesellschaft, hatte Doni den gefühlt frühesten Zug gebucht,

den die DB angeboten hatte. Avignon ist leider auch noch 1 1/2 Stunden von Vallon entfernt, so dass wir noch früher aufstehen mussten, zügig das Frühstück ausfallen ließen und die Autos zum Bahnhof lenkten. Tagespunkt eins abgehakt galt es die ehemalige Papststadt an der Rhone zu erkunden.

Während alle Souvenirläden von Lavendel und Magneten und Postkarten überquollen, gönnten wir uns ein Frühstück in einem kleinen Bistro, gefolgt von einer intuitiven Stadtbesichtigung mit Gotik-Kirche (Stiftskirche Saint-Didier) und den imposanten Großbauwerken Papstpalast, Rocher-des-Doms, der Bischofsanlage sowie einer halbverfallenen Brücke über die Rhone. Avignon wird von einer stabilen Stadtmauer geschützt und war von 1309 bis 1423 Papstszitz, weshalb sie den Beinamen „Stadt der Päpste“ trägt.

Die Bauten aus dem 14. Jahrhundert zählen alle zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bei Avignon mündet die uns bestens bekannte Durance in die Rhone und Avignon war im Jahr 2000 Kulturhauptstadt Europas. Vor lauter Kultur und Geschichte legten wir eine Pause ein und Tobi befreundete sich direkt mit Einheimischen.

Zum Abschied gab es noch einen waschechten französischen Crepes, bevor wir zu den Autos zurück kehrten. Hier parkten wir für 10 Cent, wobei wir - wer lesen kann ist klar im Vorteil - den ganzen Vormittag umsonst hätten parken können. Auf dem Rückweg galt es Traditionen aufrecht zu halten, so dass wir die nächstgelegene Outdoor-Kartbahn aufsuchten und die dicksten Motoren (390 ccm) uns aussuchten. Das abgekartete Spiel verlief zu Tobis vollster Zufriedenheit, wobei die Damen zumindest auf der Geraden das Bodenblech berührten und Willi erste Erfahrungen zum Führerschein sammeln konnte. Zum Abendbrot kamen gegrillte Reste auf den Tisch, plus Kartoffelsalat (passt so gut und wir hatten auch noch Kartoffeln übrig), plus ein kleiner Nudelsalat auf Mayonnaise-Basis wobei sich wieder einmal feststellen ließ, dass französischen Mayo einfach nicht gut für die Verdauung ist. Während des abendlichen Spülens spielten wir Lieder-Erraten der Kategorien „Film“, „Historisches Ereignis“ und „Serie“. So geht die Zeit schneller um. Karfreitag läutete Ostern und damit

den Endspurt unserer Tour ein. Aus Mayo-Magen-Darm-technischen Gründen verzichteten Felix und Fabienne auf einen Start in die weltbekannte Schlucht. Zu fünft (Kil Willi/ Pascal, Kathrin/ Mark, Kil Tobi) wurde bei vergleichsweise schlechtem Wetter beim ersten Ausstieg eingebootet. Die hier hervorstechende Aufgabe lag weniger in den Fertigkeiten als viel mehr in der Ausdauer. Also gingen die drei Boote die Fahrt sehr gemütlich an und erfreuten sich der Landschaft. Felsvorsprünge luden zum Herunterhüpfen ein, doch meistens war zu wenig Wasser im Landebereich, als dass man gefahrlos hätte springen können.

Doch wer sucht der findet und so fanden wir eine schöne nicht zu steile Flanke, so dass sich der Topo Mark/Kathrin traute. In der ersten Zentelsekunde denkt man nicht, man hofft; in der zweiten berührt die Bootsspitze das Wasser; in der dritten sieht man Kathrin eintauchen; in der vierten ist Kathrin vollständig verschwunden - der Top steht senkrecht im Wasser - Mark fängt an zu denken, statt zu hoffen; fünf und sechs passiert gefühlt nichts. Dann senkt sich das Heck, die Bootsnase mit Vorderfrau taucht bilderbuchartig aus dem Wasser und ein kleines Luftjapsen ist zu hören, dann ein Freudenschrei. Sprung geglückt. Später im hinteren Drittel der 25km-Tour befreundet sich unser italienisch sprechender Pascal mit einem deutschen Angler, der kurz entschlossen uns seinen Allerwertesten präsentiert.

Laut den Damen kein unangenehmer Anblick. Pascal freute sich fast genauso wie auf die abendlichen Schnitzelbrötchen.

Wenn man ein Beispiel für „die-haben-sich-gesucht-und-gefunden“ sucht, muss ganz klar Tobias und Willi hier genannt werden. Während sich die Kabbeleien unter der Woche klein und unbedeutend abspielten holte der Neuling zu größter Kreativität und Narretei aus. Getreu dem Motto „Drei Tage lernen, dann lehren“ studierte er den Franken in seinen Gewohnheiten aufs Genaueste. So wurde ihm die Kunst des Cola Ausgießens zu Teil und genau diese Achillessehne traf er bei Tobi.



Während alle beim Essen waren und Tobi kurz in der Küche verschwand, zückte der Schelm schnell die Tabasco-Flasche und mit gekonntem Schüttler landeten zwei drei Spritzer der scharfen Soße in Tobias Glas. Dieser zurückgekehrt, hebt das Glas an die Lippen, hält kurz inne - aufgeflogen? - und zieht das Glas in einem Zug ab. Die Explosion auf seiner Zunge und die Verstörung der Geschmacksirritation spiegeln sich zur Freude Willis deutlich ab. Der wiederum bricht in schallendes Gelächter aus und fällt fast vom Stuhl wäh-

rend sein Kontrahent Honig, Brot, Milch oder ähnliches oder gleich alles zusammen sucht und einsetzt. Krönender Abschluss bildete eine Nachtwanderung zur mittlerweile touristisch erschlossenen Burgruine und lustigen Wanderliedern.

Ostersamstag. Die Sonne begrüßt uns heute besonders hell und früh. Wir wollen den zweiten Teil des Chassesac (Vompte bis Maison Neuve) fahren um die Highlights des Flusses zu erkunden. Erst beim Einstieg stellen wir fest, dass viel zu wenig, man muss fast sagen kein Wasser im Bach ist. Über die Feiertage sind die E-Werke der Franzosen anscheinend außer Betrieb, kein Wasser für uns. Verärgert fahren wir stattdessen die mittlere Ardèche von Auriolles (Nähe Sampzon) 12km bis zu unserem Campingplatz. Es erwarten uns vier Wehr-Rutschen und jede Menge Flachwasser. Zum Ende erwischte Kathrin in einer kleinen Surfwelle die falsche Kante und ging als einmalige Kenterkönigin in die Tourstatistik ein. Auf vielfachen Wunsch eines Einzelnen wurde abends Nudeln mit Haschee vorbereitet und gleich nach dem Essen unser Franke in die Heimat entlassen. Der Rest gönnte sich noch eine Mütze voll Schlaf, bevor am Morgen überraschend gut und schnell der Hänger und die Autos beladen wurden.

Leider hatte es über Nacht begonnen zu regnen, so dass jetzt Hänger und Beladung mindestens nass waren.

Den Hänger einfach abends daheim abstellen und Dienstags abladen fiel somit flach. Wir schafften den Check-out am Ostersonntag schon um 9:30 Uhr, Ankunft Mainz nach einer ereignislosen Fahrt um 21:30 Uhr. Nur einmal lief der Tank fast vollständig leer, doch durch rechtzeitige Tempo-Drosselung sowie ausschalten sämtlicher Zusatzfunktionen wie Sitzheizung und Radio konnte die rettende Tankstelle erreicht werden. An der deutsch-französischen Grenze stieg Kathrin zu ihren Eltern ins Auto, um das Osterfest noch bei der Familie zu verbringen. Die restlichen fünf schwarzen Peter forderten berechtigterweise einen Tribut für ih-

re frühzeitige Entlassung, so dass Kathrin sich zu einem Kochabend verpflichtete. Daheim endlich angekommen wurde in Ameisenmanier der Bootswagen schnell abgeladen, das übrige Essen trocken verstaut und die notwendigsten Handgriffe erledigt.

Ein besserer Auftakt in die Saison 2016 und Einführung von neuen Wildwasserfahrern ist kaum denkbar. Applaus ist durchaus gerechtfertigt. Ich freue mich schon sehr auf unser Sommerhighlight und die nächste große Paddeltour. That's what he said!

Euer Bademeister

- WEG- und Mietwohnverwaltung im kaufmännischen und technischen Bereich

- Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie an und nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung

- Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot

Dekan-Laist-Str. 54
55129 Mainz



Liegenschaftsverwaltung
Inh. Sabine Arnold

Technik und Außendienst:
Mobil: 0171-7 80 36 85

Büro:
Tel.: 06131-98 78 80
Fax: 06131-98 78 821
email: info@engel-lvw.de

Club der 111

Die KSG sucht Freunde und Sportförderer für den „CLUB der 111“

Wie in allen Vereinen ist auch bei uns der Zugang von Kindern und Jugendlichen zum Sport stark rückläufig. Durch Ganztagschule und Ausbildung fühlen sich viele Sportler belastet, so dass konsequentes und hartes Training nicht mehr gefragt sind. Damit viele Kinder und Jugendliche dem Sport aber nicht ganz den Rücken kehren, sehen wir es als unsere soziale Verantwortung an, ihnen die Fortführung des Kanusports anzubieten, indem sie weiterhin in gemäßigter Form mit unsren ausgebildeten Betreuern trainieren, eventuell kleinere Regatten besuchen, an Wanderausfahrten teilnehmen, aber vor allem ihre

Freizeit im Verein verbringen können. Der Club der 111, dessen Spenden ursprünglich nur zur Förderung des Rennsports verwendet wurden, wird auch zukünftig Bestand haben. Wir würden uns freuen, wenn die Clubmitglieder bereit wären, weiterhin unsere Bemühungen um unsere Kinder und Jugendlichen zu unterstützen. Der Clubbeitrag in Höhe von 55,55 € (früher 111 DM, daher der Clubname) wird ab dem Jahre 2004 ausschließlich im Bereich Jugend- und Rennsport verwendet.

Natürlich freuen wir uns auf neue Clubmitglieder!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.

Der Vorstand

Club der 111: Die 17 Clubmitglieder 2016 (wie im Jahr 2015)

Dörhöfer-Krämer	Sabine	Seidl	Michael
Erben	Gabriele	Tauber	Rita
Namensnennung	unerwünscht	Veith	Karl-Heinz
Hauck	Ralf	Veith	Jürgen
Kräuter	Heinz-Dieter	Weisenberger	Michael
Kullmann	Günther	Werum	Sigrid & Wilfried
Kullmann	Klaus	Wilke	Reinhard
Kullmann	Peter	Optik	Winnecken
Kullmann	Sigrid	Platzhalter für	weitere Spender!

Ein herzliches Dankeschön für Eure Treue und die großzügigen Spenden!

Von den insgesamt 999,70 € Spenden wurden Startgelder für den Kanu-Wintercup und den Nackenheimer Berglauf sowie die KSG WW-Tour 2015 Lienz mitfinanziert. Des Weiteren wurde noch eine Kiste für die Hanteln gebaut. Hierfür wurden die Materialien gekauft und diese in Eigenleistung von den Sportlern fertig gestellt.

Club der 111

Der **CLUB der 111** wurde 1992 ins Leben gerufen. Mit ihrer jährlichen Spende von 111 DM förderten die Mitglieder ausschließlich den Rennsportbereich. Ab dem Jahr 2004 werden die Spendenbeiträge der Clubmitglieder zweckgebunden **auch der allgemeinen Jugendarbeit** im Verein zukommen. Die KSG sucht daher Freunde und Förderer, die den **Jugend- und Rennsport** in unserem Verein unterstützen. Mit Ihrer Spende von 55,55 € pro Jahr erweisen Sie allen Kindern und Jugendlichen des Vereins einen großen Dienst. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Bitte unterstützen auch **SIE** uns!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.

Beitrittserklärung zum „CLUB der 111“

Name, Vorname: _____


Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Firma: _____

Gewünschtes bitte ankreuzen!

☐ jährliche Abbuchung ☐ einmalige Zahlung

Mainz, den _____  _____
(Datum) (Unterschrift)

Aktuelle Mitgliedsbeiträge

Liebe Vereinsmitglieder, wie Ihr der Einladung zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung entnehmen konntet, hat der Vorstand eine Beitragserhöhung vorgeschlagen um die laufenden Kosten aufzufangen. Mit den aktuellen Beiträgen können wir diese langfristig nicht mehr stemmen. Dies beruht auch auf einem Mitgliederrückgang in den letzten Jahren

sowie an den steigenden Unterhaltungskosten des Bootshauses. Diesem Vorschlag wurde am 09.03.16 auf der Ordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig zugestimmt. Somit wird nach mehrjährigen konstant gebliebenen Beiträgen eine Erhöhung zum 1. Juni 16 vorgenommen. Vielen Dank für euer Verständnis. Beitragsvergleich: Siehe Tabelle.

Beiträge für:	bis 31.05.2016	ab 01.06.2016
Aktive ab Volljährigkeit	7,50 €	8,00 €
Nichtaktive (pro Monat)	4,50 €	5,00 €
AK Jugendliche (ab 11 J., Studenten, Azubis) (pro Monat)	6,00 €	6,50 €
Kinder (unter 11 Jahren) (pro Monat)	3,50 €	3,75 €
Bootsplatz (pro Monat)	6,00 €	6,50 €
Bootsplatz, Rennstall (pro Monat)	3,00 €	3,50 €
Wohnwagenstellplatz, (pro Jahr)	100,00 €	105,00 €
Bootshaustransponder (einmalig)	25,00 €	30,00 €
Kaution für Transponder (geht zurück)	40,00 €	40,00 €
Aufnahmegebühr aktiv (einmalig)	25,00 €	25,00 €
Aufnahmegebühr Rest (einmalig)	10,00 €	10,00 €
Club der 111 fakultativ * (freiwillig)	55,55 €	55,55 €

* Es dürfen aber auch gerne 111 € sein!


Anzeigenpreisliste im KSG-Heft

Stand: 09.03.2016

Preisgestaltung:

* bei 2 Anzeigen im Jahr pro Anzeige 48,- bzw. 27,- Euro

Anzeige:	Ganze Seite:	Halbe Seite:
Innenseite:	53,- / 48,- €*	32,- / 27,- €*

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V. Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz		VORSTAND		
				
		Privat	Mobil	Betrieb
<u>PRÄSIDENT</u>				
1. Jürgen Veith, Westring 37, 55120 Mainz	(06131-2759807)		Fx 06131-9717852 0172-6602875	Fx 069-700678 (069-79403-0)
<u>VICEPRÄSIDENT FINANZEN</u>				Fx 06131-236880 (06131-223191)
2. Rainer Jacob, In den Teilern 22, 55129 Mainz	(06136-45298)		0177-8861395	
<u>VICEPRÄSIDENT VERWALTUNG</u>		Fx 06131-466029 (06131-43442)		(06131-86026)
<u>FACHWART ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</u>				
4. Gesa Leber, Wiesenstraße 68, 65428 Rüsselsheim	(06142-705496)		0173-3143222	(069-79403-193)
<u>VICEPRÄSIDENT WETTKAMPFSPORT</u>				
5. Mark Denny, Hinter der Kapelle 32, 55128 Mainz			0176-72288252	
<u>FACHWART KANURENNSPORT</u>				
6. Anja Stuppert, Talstraße 115, 55218 Ingelheim	(06132-7392217)		0176-49251557	
<u>FACHWART WILDWASSERSPORT</u>				
7. Felix Krämer, Essenheimer Straße 31, 55128 Mainz	(06131-2496792)		0176-20796472	
<u>VICEPRÄSIDENT FREIZEIT- UND WANDERSPORT</u>		Fx 06130-918973 (06130-1767)		
<u>FACHWART WANDERSPORT</u>				
9. nicht besetzt				
<u>FACHWART FREIZEITSport</u>				
10. nicht besetzt				
<u>VICEPRÄSIDENT BOOTSHAUSVERWALTUNG</u>				
11. Roland Arnold, Auf der Langen Lein 1, 55120 Mainz	(06131-3297092)		0173-3424890	
<u>FACHWART BAU</u>				
12. Timo Beckers, Auf der Langen Lein 7, 55120 Mainz	(06131-5861719)		0173-6663553	
<u>PLATZWART</u>				
13. Friedbert Wiesner, Bahnhofstr. 6, 55271 Stadelken-Elsheim	(06136-766807)		0176-72950589	
<u>VICEPRÄSIDENT JUGEND</u>				Fx 069-79403227 (069-79403-0)
14. Martin Veith, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	(06147-1551)		0172-6121192	
<u>FACHWART JUGEND</u>				
15. nicht besetzt				
<u>BEISITZER</u>				
16. Johannes Stuppert, Talstraße 115, 55218 Ingelheim	(06132-7392217)		0176-49251646	
17. Pascal Hirschmüller, Turmstraße 55, 55120 Mainz	(06131-625493)		0175-8614214	
18. Ralf Weirich, Heinrich-Freber-Straße 27, 55120 Mainz	(06131-968137)		01577-4972007	Fx 06131-968138
19. Dr. Oliver Weirich, Agnes-Karl-Straße 7, 55122 Mainz	(06131-8928885)		0179-5345171	
20. Tobias Fleischmann, Lörenskogstraße 16, 85748 Garching			0172-8473460	
<u>JUGENDSPRECHER</u>				
21. nicht besetzt				

Ältestenrat: Manfred Best, Anita Joof, Hildegard Müller, Peter Müller, Cornelia Seidl, Karin Veith, Karl-Heinz Joof, Marliese Weirich, Wilfried Werum

Kassenprüfer: Manfred Best, Claus Mornhinweg, Ralf Selinger

VS2016: Stand:09.03.2016

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V. Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz	AUSSCHÜSSE <input type="checkbox"/> www.ksg-mombach.de	
---	--	--

GESCHÄFTSFÜHRENDES	Jürgen Veith			
PRÄSIDIUM		Rainer Jacob	Sabine Arnold	
BAU		Roland Arnold	Rainer Jacob	Peter Müller
		Timo Beckers	Michael Seidl	Martin Veith
		Ralf Weirich	Frank Wiesner	Norbert Binnefeld
		Manfred Best	Werner Lerch (Fahrzeuge)	
SPORT		Mark Denny	Oliver Weirich	Rainer Jacob
		Johannes Stuppert	Felix Krämer	Martin Veith
		Gesa Leber	Tobias Fleischmann	Anja Stuppert
ORGANISATION		Johannes Stuppert	Sabine Arnold	Monika Best
		Ingrid Nass	Gundi Lerch	Katja Wiesner
		Conny Seidl	Ralf Weirich	Wolfgang Barth
		Monika Selinger	Norbert Binnefeld	

ÄLTESTENRAT	
1	Manfred Best
2	Anita Jooß
3	Hildegard Müller
4	Peter Müller
5	Cornelia Seidl
6	Karin Veith
7	Karl-Heinz Jooß
8	Marliese Weirich
9	Wilfried Werum

KASSENPRÜFER	
1	Manfred Best
2	Claus Mornhinweg
3	Ralf Selinger

**Bitte unterstützen
Sie unsere
Inserenten!**

VS2016 Stand: 09.03.2016

Aufnahmeantrag

Ich bitte hiermit um die Aufnahme in die Kanu- und Ski-Gesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach.

(Vorname, Name) _____ (Geburtsdatum) _____

(Straße) _____

(PLZ) _____ (Ort) _____

(Tel. Privat) _____

(Mobil) _____

(E-Mail) _____

(Beruf) _____

Gewünschte Mitgliedsart: Aktives Mitglied: ☐

Inaktives Mitglied: ☐

Bootsbesitzer: Ja ☐ Nein ☐

Schwimmer: Ja ☐ Nein ☐

Ich bin damit einverstanden, dass folgende allgemeine Daten von mir auf der Vereinshomepage www.ksg-mombach.de veröffentlicht werden:

Name: Ja ☐ Nein ☐
E-Mail-Adresse: Ja ☐ Nein ☐
Foto- und Videoaufnahmen an Vereinsveranstaltungen: Ja ☐ Nein ☐
Geburtsdatum: Ja ☐ Nein ☐

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der KSG 1921 e.V. Mainz-Mombach: DE69ZZZ00000120462

Mandatsreferenznummer: entspricht der Mitgliedsnummer und wird nach erfolgter Aufnahme mitgeteilt

Ich ermächtige die KSG 1921 e.V. Mainz-Mombach, Zahlungen von meinem folgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich bitte, die Vereinsbeiträge in folgenden Zeitabständen abzubuchen:

vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

(Kreditinstitut) _____

(Kontoinhaber) _____

(IBAN) _____

(BIC) _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Hierbei gelten die vereinbarten Bedingungen meines Kreditinstitutes.

Bei der Aufnahme verpflichte ich mich, den Verein im Sinne des Deutschen Kanuverbandes zu fördern und seine Satzung und Bootshausordnung zu achten. Die Aufnahme in den Verein ist erst rechtskräftig, wenn die Zustimmung des Vorstandes vorliegt und die Aufnahmegebühr entrichtet ist. Der Austritt ist satzungsgemäß nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.

(Datum) _____ (Unterschrift -bei Minderjährigen ein Erziehungsberechtigter-) _____

Aufnahme angenommen: Ja ☐ Nein ☐

Vorstandssitzung vom: _____

Eintrittsdatum: _____

Aufnahmegebühr: _____

Beitragsart: ☐ N ☐ AKJ ☐ K ☐

Mitgliedsnummer: _____

Präsident: _____

Vizepräsident Finanzen: _____